



© Wolfgang Retter

## amh – all mountain house

Untergaimberg 11  
9905 Gaimberg, Österreich

ARCHITEKTUR

**okai**

BAUHERRSCHAFT

**Elisabeth R. Waldner  
all mountain sports**

TRAGWERKSPLANUNG

**Kurt Pock**

FERTIGSTELLUNG

**2013**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**04. März 2016**



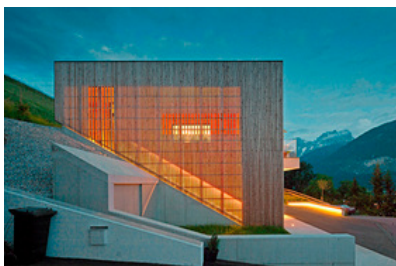
### amh – all mountain house Wohnhaus mit Büro

Auf einem steilen Hanggrundstück nördlich des Lienzer Talbodens entstand ein Wohnhaus, das mit Büroräumen für die eigene Firma „all mountain sports Vertriebs GesmbH“ Wohnen und Arbeiten verbindet. Als Bauplatz stand eine Restfläche zwischen Dorfstraße und bebauten Grundstücken anschließend an den kleinen Weiler Untergaimberg zur Verfügung. Hier wünschte sich der Bauherr ein möglichst offenes Haus mit viel Ausblick auf die Dolomiten und möglichst wenig ungewollten Einblicken. Außerdem sollte das Haus einfach, unaufdringlich und ländlich sein – nicht im Erscheinungsbild, sondern im Zugang zum Thema.

Realisiert wurde ein kubischer, stadelförmiger Baukörper mit Lärchenfassade, der in beiden Geschossen direkt an den Garten angebunden ist. Der hintere, in den Hang eingegrabene Bauteil ist in Stahlbeton ausgeführt, der Rest in Holzmassivbauweise errichtet. Die Hauptseite orientiert sich zum Tal und damit zur Sonne und ist – je nach Nutzung – mehr oder weniger geöffnet. Im Erdgeschoss bilden zum Teil bewegliche Fassadenteile den gewünschten Filter, im Obergeschoss ist der Baukörper zum Tal hin völlig offen.

Von einem kleinen, befestigten Vorplatz aus wird das Haus mittig über einen tief in den Baukörper reichenden Gardarobenbereich erschlossen, ein Betonwinkel markiert den Eingang. Eine offene, zwischen Sichtbetonscheiben eingespannte Lärchentreppe führt ins Obergeschoss, wo sich im Süd-Osten der offene Wohn-Essbereich befindet. Im Südwesten, direkt über dem Eingang, liegt das Büro mit eigener Terrasse, das von außen getrennt erreichbar ist.

Das energetische Konzept setzt auf die Sonnenenergie. Mit Hilfe einer 30 m<sup>2</sup> großen Solaranlage mit entsprechendem Pufferspeicher kann der größte Teil der notwendigen Heizenergie abgedeckt werden, für längere sonnenlose Phasen gibt es



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter

als Notsystem einen wassergeführten Holzherd. Die sommerliche Überhitzung verhindern Vordächer, die entsprechend der Sonnenstände konzipiert wurden. Im Erdgeschoss bilden bewegliche, aufklappbare Fassadenelemente vor den Wohnräumen zugleich Sicht- und Sonnenschutz. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)

#### DATENBLATT

Architektur: okai (Stefan Thalmann)  
 Bauherrschaft: Elisabeth R. Waldner, all mountain sports  
 Tragwerksplanung: Kurt Pock  
 Fotografie: Wolfgang Retter

Bauphysik: Reiner Rothbacher

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2012

Ausführung: 2012 - 2013

Grundstücksfläche: 1.144 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 434 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 316 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 1.683 m<sup>2</sup>

#### NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 12,6 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 35,2 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Photovoltaik

Materialwahl: Mischbau

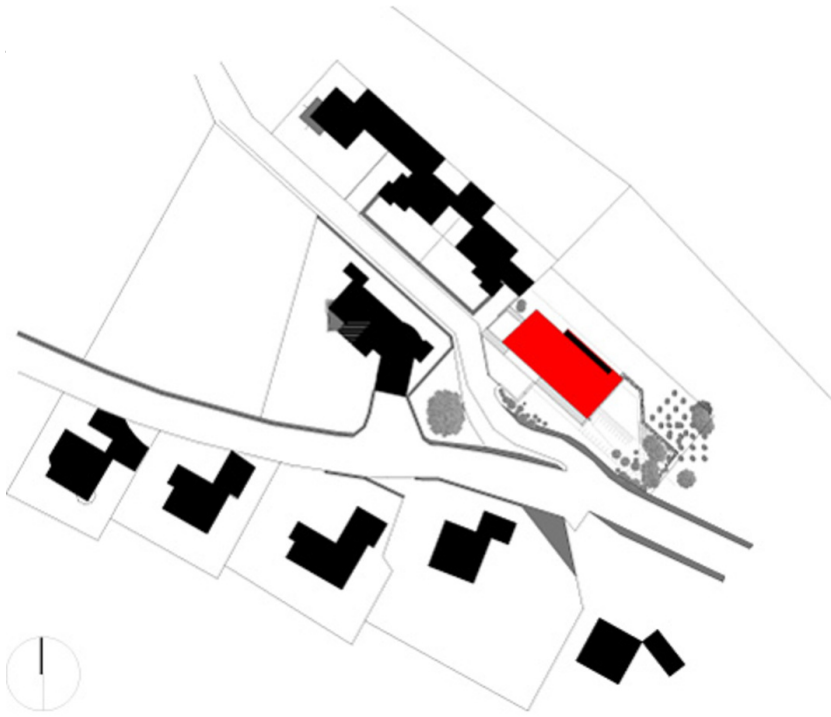


© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter

amh – all mountain house



Lageplan